K-2-296-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Anne Kathrina Gruber (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 220 bis 224:
dem Klimawandel die Stirn bieten zu können, müssen wir diesen Einsatz verstetigen und weiter ausbauen. Wir wollen die Bewässerung und das Pflanzen von Straßenbäumen ausbauen. ~~Unser Ziel ist eine grüne Null bei den Straßenbäumen: Künftig müssen jährlich mindestens genauso viele Bäume gepflanzt werden, wie zum Beispiel durch Bauprojekte oder Klimaschäden verschwinden.~~Unser Ziel ist es, die Anzahl der Straßenbäume schrittweise stark zu erhöhen. Wir werden nicht nur jeden durch Bauprojekte, Klimaschäden oder Alterung verloren gegangenen Baum zeitnah durch einen neuen Baum ersetzen. Wir werden auch weitere potentielle Standorte für Straßenbäume auffinden, viele leere Baumscheiben und Straßen ganz ohne Bäume, und dort wieder Bäume pflanzen. Wir wollen auch die laufende Stadtbaumkampagne des Senats von Berlin über das Jahr 2021 hinaus fortführen, um das Spenden für das Pflanzen von Straßenbäumen zu ermöglichen und damit das Bewusstsein für den Wet der Bäume in der Stadt zu stärken. Dabei wollen wir Baumarten anpflanzen, die den veränderten klimatischen Veränderungen und

Unterstützer*innen

Stefan Lehmkühler (KV Berlin-Mitte); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Kerstin Crocoll (KV Berlin-Mitte); Manuela Gabriel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hans Joachim Lehnert (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Herbert Nebel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Herbert Thienpont (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jürgen Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Thomas Thiel (KV Berlin-Mitte)